

## Werte Mitglieder und Freunde des Steins



*Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,  
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.*

Der Ursprung dieses Ausspruchs reicht viele Jahrzehnte zurück, doch an Strahlkraft ist über die Jahre nichts verloren gegangen. Es ist der unbeirrte Glaube an den guten Ausgang, die positive Entwicklung und den gemeinschaftlichen Erfolg, das das Zitat zum Ausdruck bringt. Mit der Gründung des Fördervereins vor 8 Jahren wurde bildlich gesprochen ebenso ein Apfelbäumchen gepflanzt. Der Anfang war schwer, die Wachstumsaussichten gering, mittlerweile trägt das Projekt jedoch reife Früchte.

**Mehrere kleine Kräfte ergeben in vereinter Form eine enorme Energie:** Seit der Vereinsgründung konnte dank der Anstrengungen und der finanziellen Unterstützung unserer Mitglieder sehr vieles am Stein positiv verändert werden. Die Entwicklungen reichen vom Kauf der Schneekanonen, über die Errichtung des Klangweges sowie des Grillplatz, den Neubau des Echopodests, bis hin zum Umbau des Seilbahnstübles.

**Damit haben wir einen weiteren großen Schritt gewagt.** Für die weitreichenden Entwicklungen in den letzten Jahren zeichnen sich die Wirte im Seilbahnstüble maßgeblich mitverantwortlich. Die gute Küche von Kurt gepaart mit der beispiellosen Gastfreundschaft von Therese ließen das Seilbahnstüble zu einem viel besuchten Ort am Stein werden. Mittlerweile kann man sich ein Besuch am Stein ohne Einkehr im Seilbahnstüble nicht mehr vorstellen. Ein Wehrmutstropfen gibt es dabei, die Räumlichkeiten und Einrichtungen sind dem Gästeansturm nicht mehr gewachsen.

**Mehr Platz für unsere Gäste und Panoramahungrige.** Mit diesem Ziel vor Augen wurde der Umbau des Seilbahnstüble in den letzten Wochen stark vorangetrieben und steht nun knapp vor dem Abschluss. Zum Beginn der Wintersaison und mit großem Stolz erfüllt, dürfen wir euch als unsere Gäste im neuen Seilbahnstüble begrüßen.

**So lasst uns denn ein weiteres Apfelbäumchen pflanzen.** Die Finanzierung des Umbaus stellte die größte Hürde dar und ist nach wie vor eine große Herausforderung für uns. So entstand die Idee, mittels einer Stüble-Patenschaft finanzielle Unterstützung für den Umbau des Seilbahnstüble zu lukrieren. Symbolisch anhand einiger Möbelstücke kann die Patenschaft übernommen werden. Als Zeichen der Dankbarkeit erhält der Patenträger ein Namens-, Firmen- oder Vereinsschild am Möbelstück dauerhaft angebracht. Eine wahre Patenschaft am Stein.

Sei dabei und sichere dir eine dauerhafte Verbindung zum Stein - wir hoffen auf Eure Unterstützung!

Weitere Informationen erhältst du bei Hannes Riepl 0664 73643700 oder bei Klaus Tschann 0664 4159056.

### Patenschaft Seilbahnstüble

Was wäre Sonntag Stein ohne die Einkehr ins Seilbahnstüble. Mit vereinten Kräften möchte die Seilbahngesellschaft und der „Förderverein Sonntag Stein“ diesen großen Schritt wagen, das Seilbahnstüble zu sanieren und vergrößern.

Damit können wir, getreu dem Gründungsgedanken, einen weiteren Meilenstein zur nachhaltigen Entwicklung des Steins setzen.

Nur gemeinsam und mit finanzieller Unterstützung Aller, können wir dieses Projekt umsetzen.

Mit der einmaligen Patenschaft „Aus Liebe zum Stein“, ermöglichst Du den Umbau des Seilbahnstüble's und „sicherst“ Dir damit Deinen Stammplatz.

#### Patenschaften

- Schild an Freundestafel 100,- Euro
- Schild am Tisch / Bank 300,- Euro
- Schild an der Bar 500,- Euro
- Schild am Barhocker 1000,- Euro

**Kontakt** +43 (0) 664 73643700  
freunde@sonntagstein.at

